



FS Trennmittel

Beschreibung:

Kompressol-FS Trennmittel sind als dünnflüssige Betontrennmittel vorwiegend für den Einsatz auf glatten, nichtsaugenden Schalungsmaterialien bestimmt. Aufgrund ihrer günstigen Viskositätseinstellung sind sie sehr wirtschaftlich in der Anwendung und leicht auf die zu behandelnden Schalungsoberflächen aufzutragen.

Das Einsatzgebiet umfasst die Vorfertigung von Betonelementen in Betonwerken sowie Ortbetonausführungen im Hochbau, wo sie u.a. für die Herstellung von Sichtbeton und für tapezier- und streichfähige Wand- und Deckenteile verwendet werden. Die erzielten Betonoberflächen neigen nicht zum "Absanden" oder "Abmehlen".

Geeignete Schalungen:

- für Stahlschalungen mit oder ohne Beheizung
- für kunstharzbeschichtete Schalungen

Technische Daten: (ca.-Angaben)

ISO-VG	DIN		FS 2	FS 4	FS 5	FS 6	FS 7
Visk. bei 40 °C	51 562	mm ² / s	2,0	6,9	9,5	6,4	2,6
Dichte bei 15 °C	51 757	g / cm ³	0,820	0,818	0,859	0,868	0,823
Flammpunkt COC	ISO 2592	°C	>100	136	148	125	>65
Pourpoint	ISO 3016	°C	-25	- 25	- 36	- 36	- 20

ISO-VG	DIN		FS 8	FS 11	FS 15	FS 25	FS top
Visk. bei 40 °C	51 562	mm ² / s	62	15,9	145	1,2	4,0
Dichte bei 15 °C	51 757	g / cm ³	0,883	0,855	0,885	0,825	0,820
Flammpunkt COC	ISO 2592	°C	235	185	>190	> 60	139
Pourpoint	ISO 3016	°C	-27	- 15	-22	- 34	- 29

Kompressol-FS Trennmittel sind nach 21 Tagen zwischen 88 und 95 % biologisch abgebaut.

Anwendung:

Kompressol-FS Trennmittel sind nicht wasserlöslich und werden im Anlieferungszustand in einer möglichst dünnen, gleichmässigen Schicht auf die vorher gereinigte Verschalung aufgebracht.

Der Trennmittelverbrauch richtet sich nach Art und Zustand des Schalungsmaterials sowie nach der Aufbringungsmethode.

Als Mittelwert kann ein Verbrauch von ca. 20 - 40 g/m² angenommen werden.

Die Bildung von Oellachen an der Schalungsoberfläche ist unbedingt zu vermeiden.

Der Beton kann sofort nach dem Auftragen der Trennmittel an die Schalung eingebracht werden.